

# Josua

## Josua 5

10. Während nun die Kinder Israels sich in Gilgal lagerten, hielten sie das Passah am vierzehnten Tag des Monats, am Abend, in den Ebenen von Jericho. 11. Und am Tag nach dem Passah aßen sie von dem Getreide des Landes, nämlich ungesäuertes Brot und geröstetes Korn, an eben diesem Tag. 12. Und das Manna hörte auf am folgenden Tag, als sie von dem Getreide des Landes aßen; und es gab für die Kinder Israels kein Manna mehr, sondern in jenem Jahr aßen sie vom Ertrag des Landes Kanaan.

Wen nichts weiter angegeben ist, so sind alle Texte aus der „Schlachter 2000“ entnommen

An eben diesem Tag

בַּעֲצָם H6106 הַיּוֹם H3117 הַזֶּה H2088

'etsem yôm zeh

וְקִלּוֹי H7033 מִצּוֹת H4682 הַפֶּסַח H6453 מִמִּקְרַת H4283 הָאָרֶץ H776 מֵעֶבֶר H5669 וַיֵּאָכְלוּ H398  
בַּעֲצָם H6106 הַיּוֹם H3117 הַזֶּה H2088 „Westminster Leningrad Codex“

Die Schlachter 2000 schreibt da im Vers 12.; Und das Manna hörte auf am folgenden Tag..., was ja so übersetzt nicht ganz richtig ist! Wen der an eben diesem Tag ein siebenter tags Sabbat war, dann hat es den Tag davor, am sechsten Tag der Woche, das letzte mal Manna gegeben, und es müsste eigentlich heißen; Und es gab kein Manna mehr am folgenden Tag...

Auch darf man den Vers; 12. Und das Manna hörte auf am folgenden Tag, als sie von dem Getreide des Landes aßen; nicht falsch interpretieren und verstehen und dann daraus schlussfolgern, das sie nach dem siebenten tags Sabbat das erste mal von dem Getreide des Landes gegessen haben! Das wäre dann falsch und nicht dem Kontext gemäss!

Der Vers 11. macht es da auch noch unmissverständlich, das sie das erste mal; von dem Getreide des Landes aßen, es nicht ein erster Tag der jüdischen Woche war, sondern ein siebenter tags Sabbat, ein an eben diesem Tag!

11. Und am Tag nach dem Passah aßen sie von dem Getreide des Landes, nämlich ungesäuertes Brot und geröstetes Korn, an eben diesem Tag.

Das erste mal nachdem dass Volk Israel den Jordan überquert hatte, aßen sie an einem siebenten tags Sabbat, von dem Getreide im verheißenen Land Kanaan. Wo und in welchem Monat müssen wir jetzt diesen siebenten tags Sabbat suchen, ab dem dann auch das Wunder des Manna aufhörte?

## Josua 4

19. Es war aber der zehnte Tag des ersten Monats, als das Volk aus dem Jordan heraufstieg; und sie lagerten sich in Gilgal, an der Ostgrenze [des Gebietes] von Jericho.

## Nachtrag von April 2016

Ein mit-denkender Leser auf unserer Home Page stellte uns die Frage, ob das Gilgal in Josua 4: 20, wo sie die 12 Steine zum Gedenken aufgestellt haben, bestimmt auch das Gilgal beim Jordan, gegenüber von Jericho war, und nicht ein anderes Gilgal..., die es ja in der Bibel auch noch gibt?

**Josua 4: 20** Und Josua richtete die zwölf Steine, die sie aus dem Jordan genommen hatten, in Gilgal auf;

Wir haben das auch nochmal studiert und in einem Doku fest gehalten.

**Wo befand sich das Gilgal, da die 12 Steine aus dem Jordan als Erinnerung ihren Platz bekommen hatten?**

**PDF:** Wo befand sich das Gilgal.pdf

Das ist unser Referenz Text, von dem wir vorwärts zum 14. Tag des Passah YAHWEH's rechnen können, und dann auch die Ereignisse vor der Überquerung des Jordan betrachten werden! Damit bekommen wir dann einen Ablauf mit dem siebenten tags Sabbat der durch YAHWEH's Muster, an eben diesem Tag, so schon festgesetzt wurde, und auch den anderen siebenten tags Sabbate, die sich da ja auch noch ergeben. Wen wir diesen Ablauf dann herausgearbeitet haben, rechnen wir dann die 40 Jahre der Wüstenwanderung vom Auszug am siebenten tags Sabbat dem 15. Nisan (Abib) hoch, und schauen dann, wo der erstellte Ablauf nach der Heiligen Schrift überein stimmt!

Zuerst möchten wir den Text Josua 4: 19 noch genauer untersuchen um eventuelle Missverständnisse zu beseitigen! Bei oberflächlicher Betrachtung könnte der Eindruck entstehen, das sie an diesem Datum durch den Jordan gezogen sind! Moderne Übersetzungen wollen das auch so interpretiert sehen und schreiben daher;

19. Das Volk zog am zehnten Tag des ersten Monats durch den Jordan und schlug in Gilgal, am Ostrand des Gebietes von Jericho, sein Lager auf. **Einheitsübersetzung (1980)**

16. „Sag den Priestern, die mit der Kiste, in der die Gesetze drinliegen, im Jordan stehen, dass sie jetzt mal herkommen sollen.“

17-18 Als Josua das gemacht hatte und die Priester aus dem trockenen Fluss rauskamen, kam das Wasser zurück! Es floss genauso heftig wie vorher, so dass es sogar über die Ufer drüberging. 19. Das Ganze passierte am 10. April. Als Nächstes bauten die Israeliten ihr Zeltlager bei Gilgal auf, das östlich von Jericho liegt. **VOLX Bibel**

Diese modernen Übersetzungen, lassen wir mal so unkommentiert stehen!

Andere Übersetzungen legen die Betonung auf; aus dem Jordan herauf, und suggerieren womöglich damit, das sie direkt aus dem Jordan hinaus und noch am gleichen Tag nach Gilgal gezogen sind!

*(Wir wollen hier aber niemandem Böse Absichten unterstellen oder Anklagen! Wir denken es geschah halt, eher aus Unwissenheit.)*

19. Das Volk stieg am zehnten Tag des ersten Monats aus dem Jordan herauf und bezog in Gilgal an der Ostgrenze von Jericho das Lager. **Die Henne-Rösch-Bibel (Paderborner Bibel) (1934)**

19. Das Volk aber kam am zehnten des ersten Monats aus dem Jordan herauf und lagerte sich am Gilgal am östlichen Ende des Gebiets von Jericho. **TEXTBIBEL (1906)**

19. Es war aber der zehnte Tag des ersten Monats, als das Volk **aus dem Jordan heraufstieg**, und sie lagerten sich in Gilgal, an der Ostgrenze von Jericho. **Zürcher Bibel (1931)**

19. Es war aber der zehnte<sup>H6218</sup> Tag des ersten<sup>H7223</sup> Monden<sup>H2320</sup>, da das Volk<sup>H5971</sup> **aus dem Jordan<sup>H3383</sup> heraufstieg**; und lagerten **sich<sup>H5927</sup>** in Gilgal<sup>H1537</sup>, gegen<sup>H4217</sup> den Morgen der Stadt Jericho<sup>H3405</sup>. **Luther Bibel (1545 - GER)**

19. Und das Volk<sup>H5971</sup> **stieg aus<sup>H7097</sup> dem Jordan<sup>H3383</sup> herauf<sup>H5927</sup>** am Zehnten<sup>H6218</sup> des ersten<sup>H7223</sup> Monats<sup>H2320</sup>; und sie lagerten sich<sup>H2583</sup> in Gilgal<sup>H1537</sup> an der Ostgrenze von Jericho<sup>H3405</sup>. **Elberfelder Bibel (1905)**

וְהָעָם<sup>H5971</sup> **עָלוּ<sup>H5927</sup>** מִן<sup>H4480</sup> הַיַּרְדֵּן<sup>H3383</sup> בְּעָשׂוֹר<sup>H6218</sup> לַחֹדֶשׁ<sup>H2320</sup> הָרִאשׁוֹן<sup>H7223</sup> וַיִּלָּגְלוּ<sup>H2583</sup> בְּגִלְגָל<sup>H1537</sup> **בְּקֵצֵה<sup>H7097</sup>** מִזְרַח<sup>H4217</sup> יְרִיחוֹ<sup>H3405</sup> Westminster Leningrad Codex

**Strong H 7097 קצה קצה qâseh qêtseh**; wird übersetzt mit: Ende (59), nach (13), Grenze (8), aus (4)

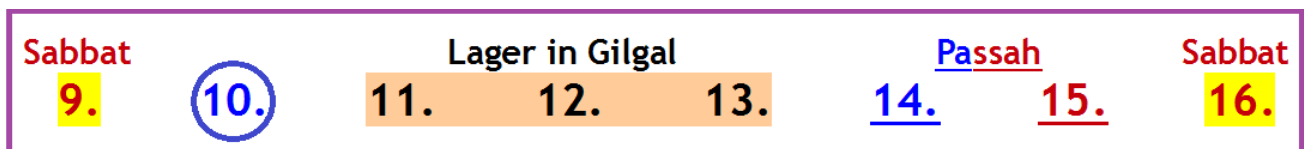
**Strong H 5927 עלה 'âlâh**; wird übersetzt mit: auf (195), hinauf (104), ziehen (79), herauf (70), haben (55), sein (48), nicht (46), **hinaufziehen** (35), gehe (31), opfer (27), sich (24), da (16), Da (11), steigen (11), all (8), lasse (8), **heraufführen** (6), abziehen (5), Auf (5), aufsteigen (6), Brandopfer (5), **hinaufgehen** (4), **Aufgang** (3), **hinaufsteigen** (3), wer (3), heraufzubringen (2), heraufzuholen (2), komme (2), Opfern (2), überhand (2), wachsen (2), anzünden (1), auffliegen (1), ausheben (1) heraufsteigen (1), **heraufzieht** (1), **hinaufgeht** (1), werfe (1)

<http://www.bibelkommentare.de/index.php?page=studybible&strong=H5927>

Nimmt man sich die Zeit um alle die Übersetzungen zu untersuchen, stellt man fest das sie alle den richtigen Zusammenhang, nicht ganz verstanden haben. Einige unterbrechen oder entzweien den ganzen Text mit einem Satzzeichen (;) und behindern so das erkennen der tatsächlichen Begebenheit! Und auch ein einziges Wörtchen richtig ersetzt, und schon stimmen alle Übersetzungen mit dem hebräischen Urtext überein!

**Das Volk kam am zehnten des ersten Mondes von dem Jordan (Fluss oder auch Tal) heraufgezogen und lagerte sich bei Gilgal am östlichen Ende des Gebiets von Jericho.**

Dem zu folge, überquerten sie den Jordan Fluss am **9.** des Monates, und der war dann auch ein siebenter tags Sabbat!



Josua 5: 10. Während nun die Kinder Israels sich in Gilgal lagerten, hielten sie das Passah am vierzehnten Tag des Monats, am Abend, in den Ebenen von Jericho.

11. Und am Tag nach dem Passah aßen sie von dem Getreide des Landes, nämlich ungesäuertes Brot und geröstetes Korn, an eben diesem Tag.

**5 Mose 16: 1.** Halte den Monat Abib, und feiere YAHWEH, deinem Gott, das Passah; denn im Monat Abib hat dich YAHWEH, dein Gott, bei Nacht aus Ägypten herausgeführt. 2. Und du sollst YAHWEH, deinem Gott, als Passah Schafe und Rinder opfern an dem Ort, den YAHWEH erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen. 3. Du darfst nichts Gesäuertes dazu essen. Du sollst sieben Tage lang ungesäuertes Brot des Elends dazu essen, denn du bist in eiliger Flucht aus dem Land Ägypten gezogen; darum sollst du dein Leben lang an den Tag deines Auszugs aus dem Land Ägypten gedenken! 4. Und es soll sieben Tage lang kein Sauerteig gesehen werden in deinem ganzen Gebiet; und von dem Fleisch, das am Abend des ersten Tages (der 14. Abib) geschlachtet worden ist, soll nichts über Nacht bis zum Morgen übrigbleiben.

Wen es dann in Josua 5: 10. heißt; Und am Tag nach dem Passah, so kann der Tag danach, unmöglich der Tag des 15. Abib sein! Das Passah, das am Abend des 14. Tages beginnt, und die ganze Nacht des 15. Abib hindurch nach dem Gesetz gefeiert wurde, da fängt danach der erste Tag (der 15. Abib) des sieben tägigen ungesäuerten Brote Fest an, und der ist zugleich auch ein hoher zeremonieller Festsabbat!

**3 Mose 23: 9.** Und YAHWEH redete zu Mose und sprach: 10. Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, und seine Ernte einbringt, so sollt ihr die Erstlingsgarbe von eurer Ernte zum Priester bringen. 11. Der soll die Garbe weben vor YAHWEH, zum Wohlgefallen für euch; am Tag nach dem Sabbat soll sie der Priester weben.

Bitte studiert dazu auch die Rubrik „Der 16. Nisan“; <http://sabbatlicht.jimdo.com/der-16-nisan/>

**Josua 5: 10.** Während nun die Kinder Israels sich in Gilgal lagerten, hielten sie das Passah am vierzehnten Tag des Monats, am Abend, in den Ebenen von Jericho. 11. Und am Tag nach dem Passah aßen sie von dem Getreide des Landes, nämlich ungesäuertes Brot und geröstetes Korn, an eben diesem Tag. Schlachter 2000

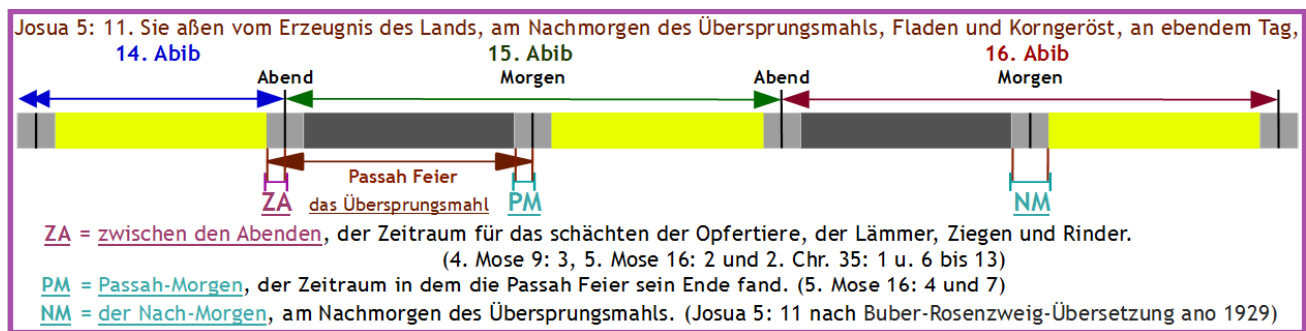
So wie die Schlachter 2000, und auch die meisten anderen Übersetzungen den Text wiedergeben, stimmt nicht ganz mit dem hebräischen Urtext des „Westminster Leningrad Codex“ überein. Das Wort „Tag H3117“, kommt nur einmal im Vers 11 vor, und es ist auch zu beachten, das „Tag H3117“ als ein Teil des göttlichen Muster zu verstehen ist, und es daher nicht für sich alleine steht und als solches interpretiert werden darf! Die jüdische Übersetzung von Buber-Rosenzweig ist da um einiges genauer am Urtext dran!

**Josua 5: 10.** Die Söhne Jissraels lagerten in Gilgal. Sie machten das Übersprungsmahl, am vierzehnten Tag auf die Mondneung am Abend, in den Steppen von Jericho. 11. Sie aßen vom Erzeugnis des Lands, am Nachmorgen des Übersprungmahls, Fladen und Korngeröst, an ebendem Tag, Buber-Rosenzweig-Übersetzung (1929)

11. וַיֵּאָכְלוּ<sup>H398</sup> מִצֹּת<sup>H4682</sup> הַפֶּסַח<sup>H6453</sup> מִמִּקְרַת<sup>H4283</sup> הָאָרֶץ<sup>H776</sup> מֵעֶבֶר<sup>H5669</sup> יוֹם<sup>H3117</sup> הַיּוֹם<sup>H6106</sup> בְּעַעֲמִים<sup>H7033</sup> וְקִלְוֵי<sup>H2088</sup> Westminster Leningrad Codex

am Nachmorgen des Übersprungmahls, hat nichts gemein mit am Tag nach dem Passah, und meint eigentlich der nächsten Morgen, nach dem Morgen an dem das Passah,

das die ganze Nacht hindurch am 15. Abib gefeiert wurde, zu Ende ging. Und dieser Nachmorgen am 16. Abib war ein an eben diesem Tag, ein siebenter tags Sabbat.



Als nächstes wollen wir die Ereignisse in der Heiligen Schrift betrachten, die vor dem 10. Tag des ersten Monats, stattgefunden haben.

4 Mose 33: 1. Dies sind die Wanderzüge der Kinder Israels, die unter Mose und Aaron nach ihren Heerscharen aus dem Land Ägypten gezogen sind. 2. Und Mose schrieb ihren Auszug und ihre Tagereisen auf Befehl YAHWEH's nieder. Folgendes sind ihre Aufbrüche nach ihren Wanderzügen:

4 Mose 33: 47. Von Almon-Diblataim brachen sie auf und lagerten sich am Bergland Abarim, vor dem Nebo.

5 Mose 32: 48. Und der Ewige redete zu Mosche an eben diesem Tag und sprach: 49. «Steige auf dieses Gebirge Abarim, auf den Berg Nebo, der im Land Moab, Jereho gegenüber, liegt, und schau das Land Kenaan, das ich den Kindern Jisraël zum Besitz gebe. 50. Dann sollst du sterben auf dem Berg, den du besteigst, und sollst zu deinen Sippen eingebracht werden, wie dein Bruder Aharon auf dem Berg Hor gestorben und zu seinen Sippen eingebracht worden ist;

Naftali Herz Tur-Sinai - Übersetzung des AT (1954)

5 Mose 34: 1. Und Mose stieg von den Ebenen Moabs auf den Berg Nebo, auf die Spitze des Pisga, Jericho gegenüber.

5 Mose 34: 7. Und Mose war 120 Jahre alt, als er starb; seine Augen waren nicht schwach geworden, und seine Kraft war nicht gewichen. 8. Und die Kinder Israels beweinten Mose in den Ebenen Moabs 30 Tage lang; dann hörten sie auf, um Mose zu weinen und zu trauern.

4 Mose 33: 48. Vom Bergland Abarim brachen sie auf und lagerten sich in den Ebenen Moabs am Jordan, gegenüber von Jericho. 49. Sie lagerten sich aber am Jordan, von Beth-Jesimot bis nach Abel-Sittim, in den Ebenen Moabs.

Sittim war zugleich auch ihr letzter Lagerplatz bevor sie an den Jordan gezogen sind.

Josua 1: 1. Und es geschah nach dem Tod Moses, des Knechtes YAHWEH's, da sprach YAHWEH zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener Moses, folgendermaßen: 2. Mein Knecht Mose ist gestorben; so mache dich nun auf, ziehe über den Jordan dort, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen gebe, den Kindern Israels!

Josua 1: 10. Da gebot Josua den Vorstehern des Volkes und sprach: 11. Geht mitten durch das Lager, gebietet dem Volk und sprecht: Bereitet euch Wegzehrung, denn in drei Tagen werdet ihr über den Jordan dort gehen, um hineinzukommen und das Land einzunehmen, das euch YAHWEH, euer Elohim gibt, damit ihr es in Besitz nehmt!

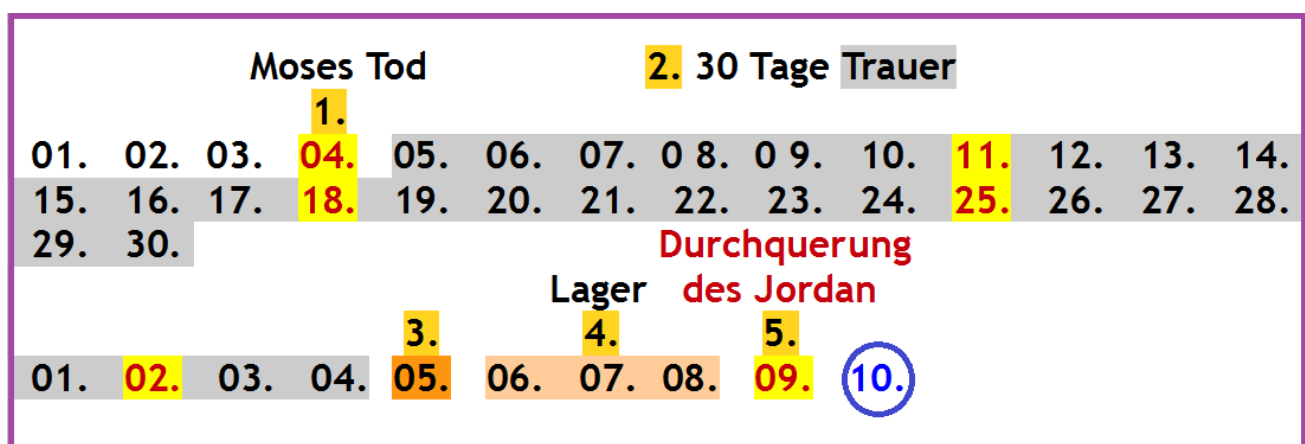
Josua 3: 1. Da machte sich Josua früh auf, und sie zogen aus Sittim und kamen an den Jordan, er und alle Kinder Israels; und sie rasteten dort, ehe sie hinüberzogen. 2. Nach drei Tagen aber gingen die Vorsteher durch das Lager 3. und geboten dem Volk und sprachen: Wenn ihr die Bundeslade YAHWEH's, eures Elohim's, sehen werdet und die Priester, die Leviten, die sie tragen, so brecht auf von eurem Ort und folgt ihr nach!

Josua 3: 5. Und Josua sprach zum Volk: Heiligt euch, denn morgen wird YAHWEH unter euch Wunder tun!

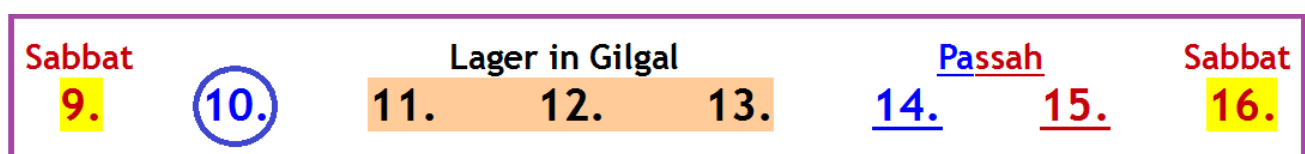
### Zusammenfassung der Ereignisse vor dem 10. Tag des ersten Monats

1. Mose ist an einem **siebenten tags Sabbat** auf dem Berg Nebo gestorben
2. die Kinder Israels beweinten Mose in den Ebenen Moabs 30 Tage lang
3. danach zogen sie an den Jordan
4. und lagerten sich dort für drei Tage
5. und am vierten Tag, an einem **siebenten tags Sabbat**, sind sie dann durch den Jordan gezogen

Rechnet man das jetzt vom **10. Tag** zurück, so ergibt sich dann folgenden Ablauf der Ereignisse:



und vom **10. Tag** vorwärts:



### Das 40. und letzte Jahr der Wüstenwanderung Israels

1. JM	7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
2. JM	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
3. JM	2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
4. JM	3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
5. JM	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
6. JM	5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
7. JM	6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
8. JM	7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
9. JM	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
10. JM	2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
11. JM	3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
12. JM	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
5. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
6. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
7. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
1. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
2. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
3. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
4. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
5. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
6. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
7. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
1. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
2. 7M		1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Im PDF; „Kalender der 40. jährigen Wüstenwanderung Israels“, Könnt ihr die Richtigkeit des hochgerechneten 7 Monate Rhythmus selber überprüfen. Grundlage ist der siebente tags Sabbat vom 15. Nisan im ersten Monat des von YAHWEH so bestimmten Jahres, anhand seines Musters;

An eben diesem Tag

בַּעֲשֶׂם הַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי הַיּוֹם הַיְשִׁבְעִי

'etsem yôm zeh

Es bleibt jedoch noch eine Frage offen, der man noch genauer nachgehen muss!  
Wieso heißt es in;

**Josua 4**

19. Es war aber der zehnte Tag des ersten Monats, als das Volk aus dem Jordan heraufstieg; und sie lagerten sich in Gilgal, an der Ostgrenze [des Gebietes] von Jericho.

Der ganze Ablauf der Ereignisse passen nicht in den ersten Monat hinein, und wir konnten es zuerst auch nicht richtig verstehen, weshalb diese Ereignisse mit dem 12. Monat überein stimmen, und nicht mit dem ersten Monat, so wie es geschrieben steht! Wir haben den ganzen 40. jährigen Kalender den wir erstellt haben nochmals überprüft, um zu sehen ob wir da nicht aus versehen etwas falsch gemacht haben! Er stimmt aber und ist von uns korrekt erstellt worden. Wo liegt also das Problem?

Die Lösung des Problems finden wir in 3 Mose 23.

### Die Darbringung der Erstlingsgarbe

**3 Mose 23: 9.** Und YAHWEH redete zu Mose und sprach: 10. Rede zu den

Kindern Israels und sage ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, und seine Ernte einbringt, so sollt ihr die Erstlingsgarbe von eurer Ernte zum Priester bringen. 11. Der soll die Garbe weben vor YAHWEH, zum Wohlgefallen für euch; am Tag nach dem Sabbat\* soll sie der Priester weben. 12. Ihr sollt aber an dem Tag, an dem ihr eure Garbe webt, YAHWEH ein Brandopfer opfern von einem makellosen einjährigen Lamm, 13. und das dazugehörige Speisopfer, zwei Zehntel Feinmehl, mit Öl angerührt, ein Feueropfer, YAHWEH zum lieblichen Geruch, sowie das dazugehörige Trankopfer, ein Viertel Hin Wein. 14. Ihr sollt aber weder Brot noch geröstetes Korn noch Jungkorn essen bis zu eben diesem Tag, da ihr eurem Gott diese Gabe darbringt. Das ist eine ewig gültige Ordnung für eure [künftigen] Geschlechter in allen euren Wohnorten.

\* Von welchem Tag spricht die heilige Schrift da wirklich; am Tag nach dem Sabbat? <http://sabbatlicht.jimdo.com/der-16-nisan>

■ Hier in 3 Mose 23: 14, finden wir noch eine weitere Stelle mit dem göttlichen Muster, das wir bis jetzt übersehen haben, und es bekräftigt sogar noch, dass der Tag, an dem das Volk das erste Mal die Erstlingsgarbe YAHWEH dargebracht hatte, es auch ein siebenter tags Sabbat sein muss!

An eben diesem Tag

H6106 היום H3117 הזה H2088 בעצם  
'etsem yôm zeh

Dieser Textteil von Josua 4: 19; Es war aber der zehnte Tag des ersten Monats, ist in Verbindung zu sehen mit der Aufforderung in 3 Mose 23: 10. Wenn ihr in das Land kommt, und ist dann so auch richtig zu verstehen, dass dieser 12. Monat im 40. Jahr der Wüstenwanderung, zugleich auch der erste Monat in Kanaan war. *Dieser erste Monat steht also nicht im Bezug zu den 12 Monate des biblischen Jahres*

Gibt es da noch weitere Hinweise, dass es wirklich so gemeint ist wie wir das hier darzulegen versuchen? Ja...,

12. Und das Manna hörte auf am folgenden Tag, als sie von dem Getreide des Landes aßen; und es gab für die Kinder Israels kein Manna mehr, sondern in jenem Jahr aßen sie vom Ertrag des Landes Kanaan. „Schlachter 2000“

12. Da hörte das Manna auf vom folgenden Tag an, als sie vom Korn des Landes aßen, und es gab kein Manna mehr für die Kinder Jisraël. So aßen sie vom Korn des Landes Kanaan in jenem Jahr. Naftali Herz Tur-Sinai - Übersetzung des AT (1954)

12. Und das Mannah hörte auf am morgenden Tag, da sie von der Frucht des Landes aßen; und die Söhne Israel hatten kein Mannah mehr; sondern sie aßen von dem Ertrag des Landes Kanaan in demselbigen Jahr. Tafelbibel (1998)



12. Und das Man hörte auf des andern Tages, da sie des Landes Getreideaßen, daß die Kinder Israel kein Man mehr hatten, sondern sie aßen des Getreides vom Lande Kanaan von demselben Jahr. Luther Bibel (1545 – GER)

12. Und das Manna hörte auf am folgenden Tage, da sie von der Frucht des Landes aßen; und es gab für die Kinder Israel kein Manna mehr, sondern in jenem Jahre aßen sie von den Früchten des Landes Kanaan. Schlachter Bibel (1951)

12. hörte das Manna auf, weil sie jetzt vom Getreide des Landes aßen, so daß Israel vom nächsten Tag an kein Manna mehr hatte. Sie aßen schon von der Ernte des Landes Kanaan in diesem Jahr. Luther Bibel (1984)

Die Aussage in allen Bibeln, das sie noch in dem selben Jahr von den Früchten des Landes aßen, ist auch mit ein Hinweis darauf, das dieser erste Monat im Lande Kanaan, noch im zu Ende gehenden vierzigsten Jahr ihrer Wüstenwanderung war!

Wen dieser erste Monat, auch der erste von dem Neuen Jahr gewesen wäre, so macht die Aussage; in dem selben Jahr, keinen Sinn!

„Am vierzehnten Tage des Monats am Abend“ feierten sie in der Ebene von Jericho das Passa. Und sie „aßen vom Getreide des Landes am Tag nach dem Passa, nämlich ungesäuertes Brot und geröstete Körner. An eben diesem Tage hörte das Manna auf, weil sie jetzt vom Getreide des Landes aßen, so daß Israel vom nächsten Tag an kein Manna mehr hatte. Sie aßen schon von der Ernte des Landes Kanaan in diesem Jahr.“ Josua 5,10-12. Die lange Zeit ihrer Wüstenwanderung war zu Ende gegangen. Israel betrat endlich das verheißene Land.

Aus „Partiarchen und Propheten“ Seite 468

Die Beschreibung der Darbringung der Erstlingsgarbe in 3 Mose Kapitel 23, macht es für uns auch noch ganz sicher und fest, das mit; „Und am Tag nach dem Passah“ (am Nachmorgen des Übersprungmahls) Josua 5: 11, nicht der 15. Tag gemeint ist sondern der 16. Tag, der Tag der Darbringung der Erstlingsgarbe, der: an eben diesem Tag, ein siebenter tags Sabbat!

### Der Text;

Josua 5: 11. Und am Tag nach dem Passah (am Nachmorgen des Übersprungmahls) aßen sie von dem Getreide des Landes, nämlich ungesäuertes Brot und geröstetes Korn, an eben diesem Tag.

### Wird durch den Text;

3 Mose 23: 11. Der soll die Garbe weben vor YAHWEH, zum Wohlgefallen für euch; am Tag nach dem Sabbat (am Nachmorgen des Übersprungmahls) soll sie der Priester weben.

Und:

3 Mose 23: 14. *Ihr sollt aber weder Brot noch geröstetes Korn noch Jungkorn essen bis zu **eben diesem Tag**, da ihr eurem Gott diese Gabe darbringt.*

Bestätigt.

Auch hier bei Josua, schenkt uns Elohim YAHWEH, ganz Neues Licht über seinen heiligen **siebenten tags Sabbat**, durch die Offenbarung seines göttlichen Musters;

An **eben diesem Tag**

**בַּעֲצֵם הַיּוֹם הַזֶּה** H6106 H3117 H2088

**'etsem yôm zeh**

Niemand wusste bis an hin das Mose von YAHWEH den Befehl bekam, an seinem Heiligen **siebenten tags Sabbat** auf den Berg Nebo zu steigen und dann auch noch zu sterben!

Auch wusste niemand das Josua und das ganze Volk, an einem Heiligen **siebenten tags Sabbat** über den Jordan gezogen sind, mit aller Habe und ihrem Viehbestand!

Und niemand hätte bis jetzt je den Gedanken gewagt, das YAHWEH sein Volk selber aufforderte, an seinem Heiligen **siebenten tags Sabbat**, Getreide zu ernten und Körner zu rösten, und auch noch ungesäuerte Brote zu backen! Das wirft die ganze bis an hin gelehrte Sabbat Theologie von der Freikirche der „Siebenten tags Adventisten“ über den Haufen!

Die folgenden Zitate sind aus dem Buch: „Was Adventisten Glauben“ entnommen.

## Kapitel 19. Der Sabbat

**Der Sabbat und das Manna.** Vor der Verkündigung des Gesetzes am Sinai verhiess der Herr seinem Volk die Bewahrung vor Krankheit, wenn sie auf seine Gebote hörten und seine Gesetze hielten (2 Mo 15,26; siehe 1 Mo 26,5). Und bald nach dieser Verheißung erinnerte Gott die Israeliten an die Heiligkeit des Sabbats. Durch das Manna-Wunder lehrte er sie ganz konkret, welche Bedeutung er der Ruhe am siebenten Tag beimaß. An jedem Arbeitstag gab Gott genügend Brot für den täglichen Bedarf. Nichts sollte für den nächsten Tag aufgehoben werden; es würde ohnehin verderben (2 Mo 16,4.16-19). **Am sechsten Tag jedoch sollte die doppelte Menge gesammelt werden, damit genügend Speise für den Sabbat vorhanden sei.**

**Gott lehrte das Volk, daß der sechste Tag der Vorbereitung dienen sollte und daß der Sabbat heilig zu halten sei, indem er sagte: „Morgen ist Ruhetag, heiliger Sabbat für den Herrn. Was ihr backen wollt, das backt, und was ihr kochen wollt, das kocht; was aber übrig ist, das legt beiseite, daß es**

aufgehoben werde bis zum nächsten Morgen.“ (2 Mo 16,23)

## Die Heiligung des Sabbats

Der Sabbat beginnt am Freitagabend bei Sonnenuntergang und endet am Samstagabend mit Sonnenuntergang (siehe 1 Mo 1,5; vgl. Mk 1,32).<sup>2</sup> Die Schrift nennt den Tag vor dem Sabbat (Freitag) den Rüsttag (Mk 15,42); er dient zur Vorbereitung auf den Sabbat, damit nichts dessen Heiligkeit stört. An diesem Tag sollten diejenigen, die für die Mahlzeiten in der Familie verantwortlich sind, das Essen vorbereiten, damit auch sie in der heiligen Zeit des Sabbats von ihrer Arbeit ausruhen können (siehe 2 Mo 16,23; 4 Mo 11,8).

Hier wird durch die Adventistischen Theologen etwas in den Text hineingelesen, das er so aber gar nicht hergibt! Betrachtet man den Text richtig in seinem Kontext, so können alle erkennen, das es hier nicht darum geht am Sabbat nicht zu kochen und zu backen!

### 2 Mose 16:

4. Da sprach YAHWEH zu Mose: Siehe, ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen; dann soll das Volk hinausgehen und täglich sammeln, was es braucht, damit ich es prüfe, ob es in meinem Gesetz wandeln wird oder nicht. 5. Am sechsten Tag aber werden sie zubereiten, was sie eingebracht haben, und es wird das Doppelte von dem sein, was sie täglich sammeln.

### 2 Mose 16:

22. Und es geschah am sechsten Tag, da sammelten sie doppelt so viel Brot, zwei Gomer für jede Person. Da kamen alle Obersten der Gemeinde und berichteten es Mose. 23. Und er sprach zu ihnen: Das ist es, was YAHWEH gesagt hat: Morgen ist eine Ruhe, ein heiliger Sabbat YAHWEH's! Was ihr backen wollt, das backt, und was ihr kochen wollt, das kocht; was aber übrig ist, das legt beiseite, damit es bis morgen aufbewahrt wird! 24. Und sie legten es beiseite bis zum Morgen, wie Mose geboten hatte; und es wurde nicht stinkend, und es war auch kein Wurm darin. 25. Da sprach Mose: Eßt das heute! Denn heute ist der Sabbat YAHWEH's; ihr werdet es heute nicht auf dem Feld finden. 26. Sechs Tage sollt ihr es sammeln, aber am siebten Tag ist der Sabbat, da wird keines zu finden sein. 27. Es geschah aber am siebten Tag, daß etliche vom Volk hinausgingen, um zu sammeln; und sie fanden nichts. 28. Da sprach YAHWEH zu Mose: Wie lange weigert ihr euch, meine Gebote und meine Anweisungen zu halten? 29. Seht, YAHWEH hat euch den Sabbat gegeben; darum gibt er euch am sechsten Tag für zwei Tage Brot; so soll nun jeder an seiner Stelle bleiben, und niemand soll am siebten Tag seinen Platz verlassen! 30. So ruhte das Volk am siebten Tag.

Eigentlich sollte jeder aus dem Kontext leicht erkennen können, das es hier nicht um ein Verbot von kochen und backen am Sabbat geht! Das Verbot betrifft das sammeln am Sabbat, das jeder an seiner Stelle (Wohnplatz) bleibt und ruhte am Sabbat, auch ruhte von der Arbeit das Manna ein zu sammeln!

YAHWEH macht das jetzt auch noch für alle unmissverständlich klar, durch

sein göttliches Muster 'etsem yôm zeh;

**Josua 5: 11.** Und am Tag nach dem Passah aßen sie von dem Getreide des Landes, nämlich ungesäuertes Brot und geröstetes Korn, an eben diesem Tag.

Das Getreide durfte aber erst abgeerntet werden, nachdem die Erstlingsgarbe vor YAHWEH gewebt worden ist, und nicht früher!

Christus stand von den Toten auf als der Erstling unter denen, die da schlafen. Er war das Gegenbild der Webgarbe; seine Auferstehung erfolgte am gleichen Tag, an dem die Webgarbe dem Herrn dargebracht werden sollte. Über einen Zeitraum von mehr als tausend Jahren war diese sinnbildliche Handlung ausgeführt worden. Die ersten reifen Kornähren wurden auf dem Erntefeld geschnitten, und wenn das Volk zum Passahfest nach Jerusalem hinaufzog, wurde diese Erstlingsgarbe als ein Dankopfer vor dem Herrn „gewebt“. Nicht eher, als bis sie dem Herrn dargebracht war, durfte die Sichel an das Korn gelegt und dieses in Garben gebunden werden. Die dem Herrn geweihte Garbe war ein Symbol für die Ernte. Ebenso vertrat Jesus als Erstlingsfrucht die große geistliche Ernte, die für das Reich Gottes gesammelt werden wird. Seine Auferstehung ist das Vorbild und das Unterpfand der Auferstehung aller gerechten Toten. „Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch, die da entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.“ 1. Thessalonicher 4,14.

Aus „Das Leben Jesu“ E. G. White Seite 788

Es ist also ausgeschlossen, das sie das Getreide vor dem siebenten tags Sabbat schon geerntet haben. **Auch mussten sie das erste mal Trauben ernten und sie zu Traubensaft pressen, damit sie die erforderlichen Trankopfer an diesem von YAHWEH bestimmten Tag Ihm bringen konnten.\***

\* Da haben wir nicht genug sorgfältig studiert! Wie uns die heilige Schrift im vierten Mose Buch zeigt, gab es die Trank-Opfer bereits seit der Verkündigung am Berg Horeb. So mussten sie also Wein..., *in was für einer Form auch immer*, auch beständig dabeigehabt haben, um so die von YAHWEH geforderten täglichen Trank-Opfer auch bringen zu können.

Man verzeihe uns diese Nachlässigkeit..., und ein jeder ist halt auch aufgefordert selber die heilige Schrift zu studieren! Unser einziges Interesse bleibt aber die Wahrheit YAHWEH's, so wie er das uns in seinem Wort offenbaren möchte.

**Johannes 17: 17 Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.**

(November 2015)

**4. Mose 28:** 1. Und YAHWEH redete zu Mose und sprach: 2. Gebiete den Kindern Israels und sprich zu ihnen: Ihr sollt darauf achten, daß ihr meine Opfergaben, meine Speise von meinen Feueropfern, die zum lieblichen Geruch für mich sind, mir darbringt zu ihrer bestimmten Zeit. 3. Und sprich zu ihnen: Das ist das Feueropfer, das ihr YAHWEH darbringen sollt: täglich zwei einjährige, makellose Lämmer als beständiges Brandopfer. 4. Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern, und das andere Lamm sollst du zur Abendzeit opfern; 5. dazu ein Zehntel Epha Feinmehl als Speisopfer, gemengt mit einem Viertel Hin Öl aus zerstoßenen Oliven. 6 Das ist das beständige Brandopfer, das am Berg Sinai eingesetzt wurde zum lieblichen Geruch, als Feueropfer für YAHWEH;

7. **dazu sein Trankopfer, zu jedem Lamm ein Viertel Hin.** Im Heiligtum soll man YAHWEH das Trankopfer von starkem Getränk spenden. 8. Das andere Lamm sollst du zur Abendzeit opfern, wie das Speisopfer am Morgen und wie sein Trankopfer sollst du [es] opfern, als Feueropfer zum lieblichen Geruch für YAHWEH.

14. Und sein Trankopfer soll ein halbes Hin **Wein** zu jedem Stier sein, ein Drittel Hin zu dem Widder, **ein Viertel Hin zu jedem Lamm**. Das ist das monatliche Brandopfer, für jeden Monat im Jahr.

3, Mose 23: 12. Ihr sollt aber an dem Tag, an dem ihr eure Garbe webt, YAHWEH ein Brandopfer opfern von einem makellosen einjährigen Lamm, 13. und das dazugehörige Speisopfer, zwei Zehntel Feinmehl, mit Öl angerührt, ein Feueropfer, YAHWEH zum lieblichen Geruch, sowie das dazugehörige Trankopfer, ein Viertel Hin Wein. 14. Ihr sollt aber weder Brot noch geröstetes Korn noch Jungkorn essen bis zu eben diesem Tag, da ihr eurem Gott diese Gabe darbringt. Das ist eine ewig gültige Ordnung für eure [künftigen] Geschlechter in allen euren Wohnorten.

*Rüsttag oder Vorbereitungstag*, so wie es die adventistischen Theologen von ihren Mitgliedern verstanden haben wollen, hat gar nichts mit dem zu tun was uns YAHWEH in seinem Heiligen Wort wirklich sagt! Sogar an den hohen und heiligen Sabbate vom Passah Fest, ist es dem Volk Israel gestattet gewesen ihre Speisen zu zubereiten, und hatte gar nichts zu tun mit Arbeit im eigentlichen Sinne!

Wen das aber der Generalkonferenz der Adventisten und deren Theologen nicht passt was wir hier schreiben, so sollen sie mal darüber nachdenken ob sie wirklich noch das erwählte Volk Gottes sind, so wie sie das immer noch denken..., „die da bewahren die Gebote Gottes und haben den Glauben Jesu“ ? Offenbarung 14: 12

2 Mose 12:

16. Der erste<sup>H7223</sup> Tag<sup>H3117</sup> soll heilig<sup>H6944</sup> sein, daß ihr zusammenkommt<sup>H4744</sup>; und der siebente <sup>H7637</sup> <sup>H3117</sup> soll auch heilig<sup>H6944</sup> sein, daß ihr zusammenkommt<sup>H4744</sup>. **Keine Arbeit<sup>H4399</sup> sollt ihr an dem tun<sup>H6213</sup>; außer<sup>H389</sup>, was zur Speise<sup>H398</sup> gehört für allerlei Seelen<sup>H5315</sup>, das<sup>H6213</sup> allein mögt ihr für euch tun<sup>H6213</sup>.**

Luther Bibel 1912 <http://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=LUT&kap=12&k=Ex>

Strong **H 6213** עָשָׂה 'âwâh wird übersetzt mit;

Tun (989), machen (540), haben (336), und (319), zu (279), opfern (34), wollen (27), bereiten (17), Mache (12), nicht (7), Tun (7), tragen (5), schaffen (4), ausrichten (3), euch (3), handeln (3), geschehen (2), halten (2), Tat (2), ausführen (1), gehandelt-und (1), gestaltet-und (1), Schöpfer (1), üben (1), ziehst-tue (1)

<http://www.bibelkommentare.de/index.php?page=studybible&strong=H6213>

Im Anschluss noch ein paar weitere Zitate aus dem Buch „Was Adventisten Glauben“, die wir so unkommentiert stehen lassen!

### **Die jährlichen Sabbate.**

Während der wöchentliche Sabbat am Ende der Schöpfungswoche für alle Menschen eingesetzt wurde, waren die jährlichen Sabbate ein fester Bestandteil des jüdischen Riten- und Zeremonialsystems, das am Berg Sinai eingesetzt wurde ... und auf das Kommen des Messias hinwies. Die Bedeutung dieses Riten- und Zeremonialsystems endete mit Jesu Tod am Kreuz.

### **Der Sabbat und Christus.**

Die doppelte Funktion Christi (Schöpfer und Erlöser) macht deutlich, weshalb er den Anspruch erhob, als Menschensohn „Herr auch des Sabbats“ zu sein (Mk 2,28 EB). Kraft dieser Autorität hätte er den Sabbat auch abschaffen können, sofern er es gewollt hätte.

Aber das tat er gerade nicht, im Gegenteil: Er bekräftigte die Gültigkeit für alle Menschen, indem er sagte: „Der Sabbat ist *um des Menschen willen* gemacht.“ (Vers 27)

Ihm lag so viel an der Heiligkeit des Sabbats, daß er seinen Jüngern sogar riet, was sie tun sollten, wenn sie nach seiner Himmelfahrt verfolgt würden. Er sagte: „Bittet aber, daß eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbat.“ (Mt 24,20) Nach Jonathan Edwards ist das ein eindeutiger Hinweis darauf, „daß Christen selbst dann zur strikten Sabbatheiligung verpflichtet waren“.